

Artikel publiziert am: 22.04.10

Datum: 23.04.2010 - 10.15 Uhr

Quelle: <http://www.rosenheim24.de/stadt/beeindruckende-gipfelstuermer-praemierung-rosenheim24-727944.html>

Beeindruckende Gipfelstürmer-Prämierung

Rosenheim - Als 22. Veranstaltung und Höhepunkt des diesjährigen Gipfelstürmer Businessplan Wettbewerbs fand in der Hochschule Rosenheim die große Prämierungsfeier mit über 130 Gästen statt.



© re

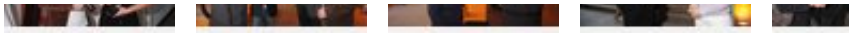
Platz 2: FortSchrift Rosenheim e.V. Doris Weisbach, Barbara Strauß, Bettina Brühl, Josef Kaffl, Ruth Dürr, Rita Mechtl - Platz 3: Angelika Heinemann, Traunstein – Platz 1: Christian Albersinger, AlvaTec Schechen – Siegfried Weisbach, Vorstand quarter club, WAO Rosenheim – Beate Mader, Vorstand quarter club, Vision³ Bad Tölz

In der fünften Saison hat der Gipfelstürmer mit 27 Businessplan Einreichungen einen neuen Rekord zu verzeichnen. Initiiert wurde der Wettbewerb vom Rosenheimer Quarter Club e.V. in Kooperation mit dem Münchener Businessplan Wettbewerb. Mit Workshops und Crashkursen unterstützt der Gipfelstürmer kostenlos Existenzgründer und bestehende Unternehmen bei der Erstellung eines Businessplans. Quarter Club Vorstand Siegfried Weisbach, WAO Rosenheim, führte kurzweilig und humorvoll durch den Abend.

Das Grußwort der Stadt Rosenheim und im Namen des Landrats für den Landkreis sprach Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer: „Für viele von Ihnen hat die Zukunft nun begonnen!“ Beim Gipfelstürmer BPW und seinem Unterstützungsprogramm zeigte sie sich besonders begeistert von der „Beratungsleistung für die Teilnehmer, die nicht hoch genug bewertet werden kann und die dazu beiträgt, dass unsere Region zu den wirtschaftlich Dynamischsten in ganz Deutschland zählt.“ Nun erhoffe sie sich von den umgesetzten Businessplänen eine weitere wirtschaftliche Bereicherung für die Region und damit „noch mehr Schwung!“

Die Fotos von Empfang:



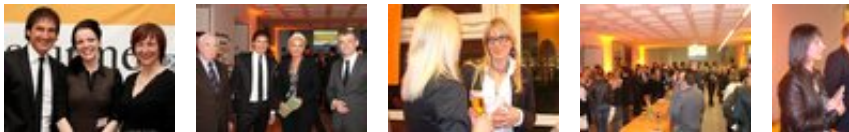


Als Gastgeber der Hochschule Rosenheim begrüßte Vizepräsident Prof. Mathias Wambsganß das Publikum. Gemeinsam mit Koordinatorin Beate Mader, VISION³ Bad Tölz stellte Weisbach den Wettbewerb vor. Seit Herbst 2009 bekamen die Wettbewerbsteilnehmer und weitere Interessenten 22 Veranstaltungen geboten. Hochkarätige Fachexperten aus unternehmerischen, rechtlichen und Finanzierungs-Themen vermittelten praxisorientiertes Wissen und stellten sich als Coaches für persönliche Gespräche zu Verfügung. Als Juroren bewerteten die Experten die eingereichten Businesspläne und gaben hilfreiches Feedback - und das alles ehrenamtlich. Außerdem unterstützen mit Finanz- und Sachsponsorship Institutionen und Unternehmen den Gipfelstürmer.

Siegfried Weisbach, der den Abend moderierte und selbst als Marketingexperte Referent und Coach ist, erzählte: „Wir werden oft gefragt, warum wir so viel Leistung unentgeltlich machen. Wir bekommen schon etwas zurück - nur in anderer Währung! Nämlich die unglaubliche Motivation der Teilnehmer und Beteiligten, das wirkt ansteckend und ist mit Geld nicht zu bezahlen.“ Bevor die endgültigen Sieger feststanden, traten die sechs nominierten Teams in einer mündlichen Präsentation eine Woche vor der Prämierungsfeier vor fast 30 Juroren an. Jury-Mitglied Rainer Schober, Kathrein Werke KG, berichtete auf der Bühne: „Die Qualität vieler der eingereichten Businesspläne war bemerkenswert. Am Ende der über dreistündigen Juryklausur standen die Sieger einstimmig fest.“

Auf die Bühne gerufen wurden schließlich drei Teams aus unterschiedlichen Bereichen, die die Juroren mit ihrem Businessplan, ihren Ideen und ihrem Engagement begeistern konnten. Zu den Geldpreisen von insgesamt 3500 Euro kamen noch Beratungs-Gutscheine der Quest-Consulting Rosenheim, überreicht von Attila Lottner, im Gesamtwert von 4500 Euro und je 500 Euro für die beiden ersten von Stadt und Landkreis Rosenheim, überreicht durch Gabriele Bauer, so dass die drei Sieger Preise im Gesamtwert von 9000 Euro in Empfang nehmen konnten.

Die Bilder von der Prämierung:



"Der Gipfelstürmer ist mit den weiteren Vorteilen der zahlreichen kostenlosen Workshops, der Jurybewertung und dem leistungsfähigen Netzwerk nicht nur für die Sieger sondern für alle Teilnehmer ein Gewinn", so Siegfried Weisbach. Über den dritten Platz freute sich Angelika Heinemann aus Traunstein mit dem Projekt FreeSee, einer Brillen-Weltneuheit. Ihre halter- und rahmenlosen Brillen Gläsern, die direkt auf dem Gesicht gehalten werden können, sagten die Juroren großes Potential voraus. Laudator Alexander Lerch fasste die Jury-Entscheidung eindrucksvoll zusammen.

Einstimmig auf Platz 2 wählte die Jury das Projekt Petö-Inklusions-Schule und zeichneten Bettina Brühl und das Team vom FortSchritt e.V. Rosenheim aus. Hier geht es um ein völlig neues Konzept, das Unterricht von behinderten und nicht-behinderten Kindern auf besonders innovative Weise in Verbindung mit der speziellen Petö-Therapie und Verwirklichung des Integrations-/Inklusionsthema realisiert. Die Juroren zeigten sich sowohl von der gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Bedeutung beeindruckt als auch davon, dass das Team einen erstklassigen Businessplan geschrieben hatte, was Laudator Rainer Reese begeistert bestätigte.

Sieger des Gipfelstürmer BPW 2010 wurden Christian und Georg Abersinger mit ihrer Erfindung des AlvaBlock Stromturbos als Produkt der des neugegründeten Unternehmens AlvaTec, Schechen. Ihr neues Produkt ermöglicht es, aus der Abwärme von Blockheizkraftwerken mit ihrer Weltneuheit kompakt, einfach und effizient Strom zu erzeugen. Das Produkt passe perfekt in die Zeit, so das Urteil der Jury. Die Laudatio hielt Ralph Pietig. Die Kunden werden der Alvatec GmbH & Co. KG die Erstserie aus der Hand reißen, wurde prophezeit. Die über 130 Gäste ließen den feierlichen und äußerst gelungenen Abend anschließend im Foyer beim Catering noch mit interessanten Gesprächen ausklingen.

Pressemitteilung Gipfelstürmer Businessplanwettbewerb 2010

Lesen Sie auch:

